

Anlage 4: Musterformular Erhaltungsziele (für die Darstellung im Internetauftritt des Landes)

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine	
Erhaltungsziele			
<p>Gebietsbezogene Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele</p> <p>Im Folgenden werden verpflichtende gebietsbezogene Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele formuliert. Diese sind in ihren Aussagen zur räumlichen Verteilung und Prioritätensetzung auf den langfristig angestrebten Gebietszustand auszurichten. Die Ziele sollen möglichst quantitativ, qualitativ und räumlich konkretisiert dargestellt werden (BURCKHARDT 2016).</p> <p>Die Zielgröße der einzelnen Lebensraumtypen für den vorliegenden Managementplan wird aus der Basiserfassung (ALAND 2010), welche mit dem Plangebiet übereinstimmt und den Referenzraum bildet, abgeleitet. Für die Flächen der Niedersächsischen Landesforsten wird ein eigenständiger Managementplan erstellt. Sofern nicht anders angegeben, entsprechen die Erhaltungsziele den Zielen der LSG-Verordnung (LANDKREIS PEINE 2010).</p>			
FFH-Lebensraumtypen			
LRT 6410 – Artenreiche Pfeifengraswiesen			
LRT 6410 – Artenreiche Pfeifengraswiesen			Rep.: B
QUANTITATIV		QUALITATIV	
Ermittlung der Zielgröße im Referenzraum		Gesamterhaltungszustand (GEHZ)	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):	0,30 ha	Nachrichtlich: GEHZ im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):	A
LRT-Fläche im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)	0,34 ha	GEHZ im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)	A
Als Zielgröße für die Managementplanung wird festgelegt:	0,34 ha	Als Ziel-GEHZ für die Managementplanung wird festgelegt	A
VERPFLICHTENDE ERHALTUNGSZIELE IM REFERENZRAUM			
Ziele zum Erhalt der Flächengröße	Erhalt von 0,34 ha LRT-Bestandsfläche als nährstoffarme und ungedüngte, basenreiche Feucht- und Nasswiesen mit ihren typischen Pflanzenarten.		
Ziele zum Erhalt des günstigen Gesamterhaltungszustand	Erhalt des aktuell günstigen Gesamterhaltungszustandes (GEHZ A) <ul style="list-style-type: none"> – durch den Schutz der mosaikartigen und strukturreichen basenreichen Pfeifengraswiese – durch Schutz des (zumindest kleinräumig noch) intakten Wasserhaushaltes – durch Schutz vor Sukzession durch angepasste Nutzung bzw. Pflege 		

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
Erhaltungsziele		
Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes	Quantitative Wiederherstellung von LRT-Fläche	<i>hier nicht relevant</i>
	Qualitative Wiederherstellung des günstigen GEHZ	<i>hier nicht relevant</i>
	Zusätzlich notwendige Ziele bei ungünstigem Erhaltungszustand in der biogeographischen Region aufgrund der Verantwortlichkeit Niedersachsens	
SONSTIGE SCHUTZ- UND ENTWICKLUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele für die weitere Entwicklung des Lebensraumtyps 6410		
Aufwertung des Erhaltungszustands bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits in einem ungünstigen (C) GEHZ waren		<i>hier nicht relevant</i>
Weitere Aufwertung vorhandener Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen		Aktuell keine weitere Aufwertung des einzelnen Vorkommens möglich.
Bereitstellung zusätzlicher Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen		Aufgrund der vergleichsweisen besonderen standörtlichen Ausprägungen, die für ein Vorkommen dieses LRT Voraussetzung sind, ist es ohne weitergehende geo- und pedologische Informationen nicht möglich, weitere potentielle LRT-Standorte im Plangebiet zu benennen. Als Ziel wird daher formuliert: Mittelfristig Ermittlung weiterer potentieller Standorte für den LRT 6410 im Plangebiet.
Verbesserung des Netzzusammenhangs		Der Erhalt der LRT-Fläche in einem günstigen Erhaltungszustand trägt zum bestehenden Netzzusammenhang bei. Eine weitere Verbesserung des Netzzusammenhangs wird nicht als Ziel formuliert.
LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald		
LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald		Rep.: B
QUANTITATIV		QUALITATIV
Ermittlung der Zielgröße im Referenzraum		Gesamterhaltungszustand (GEHZ)
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):	29,5 ha	Nachrichtlich: GEHZ im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):
LRT-Fläche im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)	12,06 ha	GEHZ im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)
Als Zielgröße für die Managementplanung wird festgelegt:	12,06 ha	Als Ziel-GEHZ für die Managementplanung wird festgelegt
		B
VERPFLICHTENDE ERHALTUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele zum Erhalt der Flächengröße	Erhalt von 12,06 ha LRT-Bestandsfläche	

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
Erhaltungsziele		
<p>im Plangebiet. Aktuell im Genossenschaftsforst Meerdorf (Abtl. 1 und 3) sowie im Interessenforst Wipshausen (Abtl. 1 und 2).</p>		
Ziele zum Erhalt des günstigen Gesamterhaltungszustand	<p>Erhalt des aktuell günstigen Gesamterhaltungszustandes (GEHZ B)</p> <ul style="list-style-type: none"> – durch den Schutz naturnaher, strukturreicher, unzerschnittener Buchenwälder auf bodensauren Standorten – Erhalt aller Altersphasen in mosaikartigem Wechsel – Durch den Schutz der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten – durch Schutz des maßgeblichen Arteninventars und seiner Vegetationsstruktur – durch Schutz der besonderen Habitatstrukturen, insbesondere der hohen Anteile von Habitatbäumen und Totholz – durch Schutz von Großhöhlen-, Uralt- und Horstbäumen – durch Schutz vielgestaltiger Waldränder 	
Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes	Quantitative Wiederherstellung von LRT-Fläche	<i>hier nicht relevant</i>
	Qualitative Wiederherstellung des günstigen GEHZ	<i>hier nicht relevant</i>
	Zusätzlich notwendige Ziele bei ungünstigem Erhaltungszustand in der biogeographischen Region aufgrund der Verantwortlichkeit Niedersachsens	
SONSTIGE SCHUTZ- UND ENTWICKLUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele für die weitere Entwicklung des Lebensraumtyps 9110		
Aufwertung des Erhaltungszustands bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits in einem ungünstigen (C) GEHZ waren	<i>hier nicht relevant</i>	
Weitere Aufwertung vorhandener Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen-	<p>Alle LRT-Vorkommen wurden durch die BE bei der einzelflächenbezogenen Bewertung des Erhaltungszustandes bereits mit B bewertet. Gemäß dem Bericht zur BE (ALAND 2010) weist der jüngere Bestand im GF Meerdorf (Abtl. 3, unmittelbar nördlich des mittig durch die Abtl. Verlaufenden Wegs) aufgrund seiner eher ungünstigen Habitatstrukturen dabei eine Tendenz zum Erhaltungszustand C auf. V.a. in diesem, 1,16 ha großen Bestand sind die Ziele zur Erhöhung der Anteile von Habitatbäumen und starkem Totholz zu verfolgen. Gleiches gilt für auch für die übrigen Vorkommen des LRTs.</p>	

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
------------------------	------------------------	---------------------------------

Erhaltungsziele

Bereitstellung zusätzlicher Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen

Eine über die Zielgröße hinausgehende Vergrößerung der LRT-Fläche im Referenzraum ist grundsätzlich möglich.

Bereits durch die BE wurde für den LRT 9110 eine Entwicklungsfläche angesprochen: Die gut 1 ha große Fläche mit Kiefernforst (WZK2e) liegt im GF Meerdorf (Abtl. 2) unmittelbar an der südwestlichen Gebietsgrenze. Ziel ist hier die Entwicklung zum LRT.

Auch für die folgenden Flächen, die sich im räumlichen Kontext zu LRT-Bestandsflächen befinden, wird als Ziel die Entwicklung des LRTs 9110 formuliert:

- ein 0,6 ha großer Lärchenforst mit Anteilen von Fichte und Kiefer (WZL2) innerhalb eines Altbestandes im GF Meerdorf in Abtl. 1
- ein 0,4 ha großer Kiefernforst (WZK2) westlich der o.g. Entwicklungsfläche im GF Meerdorf (Abtl. 3) ein 0,3 ha großer Lärchenforst (WZL2) östlich der o.g. Entwicklungsfläche im GF Meerdorf (Abtl. 3)
- ein 0,4 ha großer Fichtenforst (WZF2) im GF Meerdorf (Abtl. 3) unmittelbar südlich des mittig durch die Abtl. verlaufenden Wegs
- ein knapp 1,4 ha großer Kiefernforst (WZK3) im Süden der IF Wipshausen (Abtl. 1)

Verbesserung des Netzzusammenhangs

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald		Rep.: A	
QUANTITATIV		QUALITATIV	
Ermittlung der Zielgröße im Referenzraum		Gesamterhaltungszustand (GEHZ)	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):	132 ha	Nachrichtlich: GEHZ im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):	B
LRT-Fläche im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)	58,75 ha	GEHZ im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)	B
Als Zielgröße für die Managementplanung wird festgelegt:	58,75 ha	Als Ziel-GEHZ für die Managementplanung wird festgelegt	B

VERPFLICHTENDE ERHALTUNGSZIELE IM REFERENZRAUM

Ziele zum Erhalt der Flächengröße	Erhalt von 58,75 ha LRT-Bestandsfläche im Plangebiet, aktuell im GF Meerdorf (knapp 36,5 ha), im IF Wipshausen (gut 21,8 ha) sowie im IF Blumenhagen (gut 0,3 ha).
Ziele zum Erhalt des günstigen Gesamterhaltungszustand	Erhalt des aktuell günstigen Gesamterhaltungszustandes (GEHZ B)

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> – Durch den Schutz naturnaher, strukturreicher Buchenwälder auf mehr oder weniger basenreichen Standorten – Erhalt aller Altersphasen in mosaikartigem Wechsel – Durch den Schutz der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten – durch Schutz des maßgeblichen Arteninventars und seiner Vegetationsstruktur – durch Schutz der besonderen Habitatstrukturen, insbesondere der hohen Anteile von Habitatbäumen und Totholz – Schutz von Großhöhlen-, Uralt- und Horstbäumen – durch Schutz vielgestaltiger Waldränder 		
Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes	Quantitative Wiederherstellung von LRT-Fläche	<i>hier nicht relevant</i>
	Qualitative Wiederherstellung des günstigen GEHZ	<i>hier nicht relevant</i>
	Zusätzlich notwendige Ziele bei ungünstigem Erhaltungszustand in der biogeographischen Region aufgrund der Verantwortlichkeit Niedersachsens	
SONSTIGE SCHUTZ- UND ENTWICKLUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele für die weitere Entwicklung des Lebensraumtyps 9130		
Aufwertung des Erhaltungszustands bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits in einem ungünstigen (C) GEHZ waren		<i>hier nicht relevant</i>
Weitere Aufwertung vorhandener Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen	Gemäß dem Bericht zur BE (ALAND 2010) weisen zwei Altbestände (WCE3, WCE3x) im Nordwesten des Plangebietes (IF Blumenhagen, Abtl. 3 und anteilig 4) höhere Anteile von Fremdhölzern sowie eher ungünstige Habitatstrukturen auf; es erfolgte eine Bewertung des Erhaltungszustandes mit jeweils C. Ziel ist für diese Flächen eine Aufwertung durch sukzessive Entnahme der Nadelhölzer im Rahmen der regulären Bewirtschaftung zu Gunsten der Laubhölzer. Auch für den Altholzbestand (WMT3, EHZ C) im IF Wipshausen ist eine Verbesserung der Habitatstrukturen zur Aufwertung der Bestandfläche als Ziel zu formulieren.	
Bereitstellung zusätzlicher Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen	Eine über die Zielgröße hinausgehende Vergrößerung der LRT-Fläche im Referenzraum ist möglich, unter Berücksichtigung der Repräsentativität von A auch anzustreben.	

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
------------------------	------------------------	---------------------------------

Erhaltungsziele

Grundsätzlich bietet sich auf den etwas nährstoffreicheren / basenreicheren Standorten im Gebiet ein Waldumbau zu Gunsten des LRTs 9130 an. Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass im Plangebiet auch Bestände des Eichen-LRT 9160 zu erhalten und auch zu vergrößern sind und diese bezogen auf die Nährstoffversorgung höhere Ansprüche haben, um konkurrenzfähig gegenüber der Buche zu sein, erfolgt die Ableitung von Zielen zur Bereitstellung zusätzlicher Flächen für den LRT 9130 räumlich unter Beachtung der Nährstoffversorgung der Standorte. Demnach bieten sich für den LRT 9130 folgende Flächen an, die sich im räumlichen Kontext zu LRT-Bestandsflächen befinden, für die das Ziel eines mittelfristigen Waldumbaus formuliert wird:

- ein gut 1,6 ha großer Fichtenforst (WZF2) im Nordosten des IF Blumenhagen (Abtl. GF Meerdorf in Abtl. 2).
- davon nördlich ein innerhalb eines Altbestandes liegender, gut 0,4 ha großer Fichtenforst (WZF2) sowie ein gut 0,3 ha großer Kiefernforst (WZK2) (IF Blumenhagen, Abtl. 2)
- ein gut 2,5 ha großer Fichtenforst (GF Meerdorf (Abtl. 2 mit Übergängen zur Abtl. 1)
- daran direkt angrenzend (auch GF Meerdorf, Abtl. 2 mit Übergängen zur Abtl. 1) zwei kleinere Kiefernforste (WZK2) mit 0,2 und 0,4 ha Flächengröße

Verbesserung des Netzzusammenhangs

LRT 9160 – Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald

LRT 9160 – Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald		Rep.: B	
QUANTITATIV		QUALITATIV	
Ermittlung der Zielgröße im Referenzraum		Gesamterhaltungszustand (GEHZ)	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):	44,70 ha	Nachrichtlich: GEHZ im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):	B
LRT-Fläche im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)	11,45 ha	GEHZ im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)	A/B
Als Zielgröße für die Managementplanung wird festgelegt:	11,45 ha	Als Ziel-GEHZ für die Managementplanung wird festgelegt	B

VERPFLICHTENDE ERHALTUNGSZIELE IM REFERENZRAUM

Ziele zum Erhalt der Flächengröße	Erhalt von 11,45 ha LRT-Bestandsfläche im Plangebiet, aktuell im GF Meerdorf mit räumlichem Schwerpunkt in der Abtl. 5 (gut 9 ha) sowie in den Abtl. 3 und 4.
Ziele zum Erhalt des günstigen Gesamterhaltungszustand	Erhalt des aktuell günstigen Gesamterhaltungszustandes (GEHZ B)

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> – Durch den Schutz naturnaher bzw. halbnatürlicher, strukturreicher Eichenmischwälder auf feuchten bis nassen Standorten – Durch Erhalt aller Altersphasen in mosaikartigem Wechsel – durch den Schutz standortgerechter, ursprünglich im Naturraum heimischer Baumarten – Durch den Schutz der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten – Erhalt eines hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern 		
Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes	Quantitative Wiederherstellung von LRT-Fläche	<i>hier nicht relevant</i>
	Qualitative Wiederherstellung des günstigen GEHZ	<i>hier nicht relevant</i>
	Zusätzlich notwendige Ziele bei ungünstigem Erhaltungszustand in der biogeographischen Region aufgrund der Verantwortlichkeit Niedersachsens	
SONSTIGE SCHUTZ- UND ENTWICKLUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele für die weitere Entwicklung des Lebensraumtyps 9160		
Aufwertung des Erhaltungszustands bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits in einem ungünstigen (C) GEHZ waren		<i>hier nicht relevant</i>
Weitere Aufwertung vorhandener Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen	Ziel ist die Aufwertung der zwei mit dem Biotoptyp WGF2 (Edellaubmischwald feuchter, basenreiche Standorte) codierten, dem LRT 9160 zugeordneten und jeweils mit dem Erhaltungszustand C bewerteten Waldflächen im GF Meerdorf, Abtl. 4 mit einer Größe von zusammen gut 0,7 ha. Da die Bewertung des EHZ u.a. aufgrund der Dominanz der Esche und einem geringen Eichenanteil erfolgte (vgl. Vergabe Biotoptyp), ist hier die Förderung der Eiche als Ziel zu formulieren. Aufgrund des Eschensterbens ist eine aktive Umsetzung allerdings nicht anzustreben. Alle vitalen Eschen sind im Bestand zu belassen. Eine Förderung der Eiche ist hier dann vorzunehmen, wenn sich nach Auflichtung durch Absterben der Esche die Buche zunehmend in der Fläche etablieren will.	
Bereitstellung zusätzlicher Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen	Eine über die Zielgröße hinausgehende Vergrößerung der LRT-Fläche im Referenzraum ist möglich.	

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
------------------------	------------------------	---------------------------------

Erhaltungsziele

Für folgende zwei Flächen, die jeweils an Bestandsflächen angrenzen, wird das Ziel einer Förderung vorhandener Eichenbestände und Entwicklung zum LRT 9160 formuliert:

- eine knapp 0,8 ha große, durch einen Weg zerschnittene Fläche, die durch die BE als Laubforst mit Anklängen an Eichenmischwald (WXH2(WCE) kartiert wurde.
- eine gut 0,7 ha große Fläche im Forstort Schweineweide östlich des nach Norden führenden Weges, die durch die BE als Laubforst mit Anklängen an Eichenmischwald (WXH1(WCE) kartiert wurde.

Als weiteres Ziel wird formuliert:

Prüfung der standörtlichen Gegebenheiten der aktuell als älterer Hybridpappelforst kartierten Flächen (WXPf3(WNE)) im GF Meerdorf (nördliche Abtl. 4), auf Eignung als Eichenwald-Standort.

Grundsätzliche Überlegung

Bei einer bereits durch die BE beschriebenen Abtrocknung der Standorte durch eine eher großräumig wirkende Gebietsentwässerung sowie dem Umstand, dass Flächen von Eichen-LRT landesweit eher rückläufig sind, wäre hier zu prüfen, ob sich diese Flächen – zumindest anteilig – eignen, um Eichen zu pflanzen, die sich dann zum LRT 9160 entwickeln könnten.

Nach Abwachsen und Nutzung der Hybridpappel böte sich hier die Möglichkeit, auf großer und zusammenhängender Fläche, Eichen-Kulturen anzulegen. Nach überwiegender Meinung forstlicher Fachleute ein probates Mittel, Eichenwälder neu zu etablieren.

Aufgrund der Flächengröße von rund 13 ha, die sich vermutlich zwar nicht vollständig als Eichenstandort eignet, wären dennoch frühzeitig Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten zu prüfen. Eine alleinige Umsetzung durch die GF Meerdorf erscheint aufgrund der hohen Umsetzungskosten als unwahrscheinlich. Der naturschutzfachliche Mehrwert würde eine Beteiligung für eine solche Maßnahme allerdings rechtfertigen.

Verbesserung des Netzzusammenhangs

LRT 91E0* – Auenwälder mit Erle und Esche

LRT 91E0* – Auenwälder mit Erle und Esche		Rep.: B	
QUANTITATIV		QUALITATIV	
Ermittlung der Zielgröße im Referenzraum		Gesamterhaltungszustand (GEHZ)	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):		5,9 ha	Nachrichtlich: GEHZ im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB (Mai 2018):
LRT-Fläche im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)		2,26 ha	GEHZ im Referenzraum zum Zeitpunkt der Basiserfassung (BE) (2010)

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
Erhaltungsziele		
Als Zielgröße für die Managementplanung wird festgelegt:	2,26 ha	Als Ziel-GEHZ für die Managementplanung wird festgelegt B
VERPFLICHTENDE ERHALTUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele zum Erhalt der Flächengröße	Erhalt von 2,26 ha LRT-Bestandsfläche im Plan- gebiet, aktuell im IF Wipshausen (Abtl. 2, gut 1 ha) ent- lang des Wipshausenbachs sowie im Osten der IF Blumenhagen nördlich des Köhligbachs, der hier die Grenze zu den NLF bildet, auf einer Fläche von rund 1,0 ha.	
Ziele zum Erhalt des günstigen Gesamterhal- tungszustand	Erhalt des aktuell günstigen Gesamterhaltungs- zustandes (GEHZ B) <ul style="list-style-type: none"> – durch Schutz der naturnahen, feuchten bis nassen Erlen- und Eschenwälder aller Al- tersstufen in Quellbereichen und an Bächen – durch den Schutz der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten – durch den Schutz verschiedener Entwick- lungsphasen in mosaikartiger Verzahnung – Durch den Schutz der standortgerechten, ur- sprünglich im Naturraum heimischen Baum- arten, vor allem Esche, Schwarzerle und Weiden – Schutz des naturnahen Wasserhaushalt – Erhalt eines hohen Tot- und Altholzanteils, von Höhlenbäumen und von spezifischen Habitatstrukturen wie u.a. Tümpeln 	
Ziele zur Wiederherstel- lung des günstigen Er- haltungszustandes	Quantitative Wieder- herstellung von LRT- Fläche	<i>hier nicht relevant</i>
	Qualitative Wiederher- stellung des günstigen GEHZ	<i>hier nicht relevant</i>
	Zusätzlich notwendige Ziele bei ungünstigem Erhaltungszustand in der biogeographischen Region aufgrund der Verantwortlichkeit Nie- dersachsens	
SONSTIGE SCHUTZ- UND ENTWICKLUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele für die weitere Entwicklung des Lebensraumtyps 91E0*		
Aufwertung des Erhaltungszustands bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits in einem ungünstigen (C) GEHZ waren	<i>hier nicht relevant</i>	
Weitere Aufwertung vorhandener Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen	Die BE stellt für die mit dem Biotoptyp WET2 er- fasste und mit dem Erhaltungszustand C bewerte- te Fläche zentral im IF Wipshausen, nördlich des Wipshausenbachs, fest: „Sehr starke Auf- lichtung der Fläche (fast Freiflächencharakter mit Überhältern), dadurch starke Beeinträchti-	

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
------------------------	------------------------	---------------------------------

Erhaltungsziele

gung des Waldinnenklimas“. Diese Beeinträchtigungen durch „Mangel an oder übermäßige Entnahme von Alt- und Totholz“ führt u.a. zum ungünstigen Erhaltungszustand der Fläche. Ziel ist die Aufwertung, insbesondere durch Förderung lebensraumtypischer Baumarten wie Esche, Erle und Weide. Bei der zweiten Fläche im IF Wipshausen (WET2x) ist ein erhöhter Fremdholzanteil dokumentiert. Ziel ist die Aufwertung, hier durch Zurückdrängen der Hybridpappel.

Bereitstellung zusätzlicher Flächen bei LRT, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen

Eine über die Zielgröße hinausgehende Vergrößerung der LRT-Fläche im Referenzraum ist aufgrund der räumlichen Voraussetzungen auf die sehr schmalen „Auen“ der beiden Gräben des Plangebietes beschränkt. Die BK50 stellt für den Bereich um den Köhligbach als Bodentyp „Tiefer Gley“ dar und gibt einen mittleren Grundwasserhochstand (MHGW) von 1,5 dm an. Für den Bereich des Wippshausenbachs stellt sie hingegen „Mittlerer Kolluvisol unterlagert von Gley“ mit einem MHGW von 7 dm dar. Durch die BE wurde für den LRT 91E0 eine Entwicklungsfläche angesprochen: Die knapp 0,2 ha große Fläche, die als Hybridpappelforst mit Anklängen an Auwald (WXP2(WET)) kartiert wurde, stockt nördlich des Köhligbachs im Bereich „Kleine Feld und die Rohl-Wiesen“. Ziel ist hier die Entwicklung zum LRT 91E0.

Verbesserung des Netzzusammenhangs

Arten des Anhangs II

Kammolch (*Triturus cristatus*)

Kammolch (*Triturus cristatus*)

QUANTITATIV	QUALITATIV
Ermittlung der Populationsgröße im Referenzraum	Gesamterhaltungszustand (GEHZ)
Nachrichtlich: Populationsgröße im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB: 21-50	Nachrichtlich: GEHZ im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB: C
Populationsgröße im Referenzraum (ABIA 2009) 21-50	GEHZ im Referenzraum (ABIA 2009) C
Populationsgröße im Referenzraum (ALAND 2018) < 20	GEHZ im Referenzraum (ALAND 2018) C
Erläuterung: Durch strukturelle Mängel der Gewässerlebensräume (u. a. fehlende Flachwasser- oder Wechselwasserzonen, fehlende submerse und emerse Vegetation & Beschattung) kommt es zur Verschlechterung der Habitatqualität und somit zur Verringerung der Populationsgröße.	Als Ziel-GEHZ für die Managementplanung wird als sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel festgelegt B

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
------------------------	------------------------	---------------------------------

Erhaltungsziele

Angestrebte **Populationsgröße für die Managementplanung** wird festgelegt: **21-50**

Begründung:

Ein Vergleich der beiden Gutachten (ABIA 2009 & ALAND 2018) zeigt, dass sich die aquatischen Lebensräume in ihrem Zustand kaum verändert haben und die Landlebensräume eine hervorragende Habitateignung aufweisen. Demnach ist davon auszugehen, dass sich die Kammmolch-Population mit geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung der Stillgewässer positiv entwickeln wird.

VERPFLICHTENDE ERHALTUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Ziele zum Erhalt der Populationsgröße	<i>hier nicht relevant</i>	
Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustandes	<i>hier nicht relevant</i>	
Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes	Quantitative Wiederherstellung der Populationsgröße	Wiederherstellung der Populationsgröße von 21-50 Individuen in den vorhandenen Stillgewässern im Plangebiet (vgl. Karte XX) durch Beseitigung der strukturellen Mängel der Gewässerlebensräume zur Schaffung eines gut ausgeprägten Lebensraumes (ALAND 2018, LAN-KREIS PEINE 2010): <ul style="list-style-type: none"> – Vergrößerung bestehender Gewässer – Verbesserung der Uferstrukturen und Flachwasserzonen – Sicherung der dauerhaften Wasserführung – Geringer natürlicher Fischbestand in den Gewässern oder zeitweise austrocknend und überwiegend fischfrei – Schutz der hervorragend ausgeprägten Landlebensräume.
	Qualitative Wiederherstellung des günstigen GEHZ	<i>hier nicht relevant</i>
	Zusätzlich notwendige Ziele bei ungünstigem Erhaltungszustand in der biogeographischen Region aufgrund der Verantwortlichkeit Niedersachsens	
SONSTIGE SCHUTZ- UND ENTWICKLUNGSZIELE IM REFERENZRAUM		
Aufwertung des Erhaltungszustands	Bei FFH-Anhang II Arten, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits in einem ungünstigem (C) GEHZ waren	<i>hier nicht relevant</i>
Weitere Aufwertung vorhandener Habitate	Bei FFH-Anhang II Arten, die zum Zeitpunkt der Meldung	<i>hier nicht relevant</i>

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
------------------------	------------------------	---------------------------------

Erhaltungsziele

	bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen	
Bereitstellung zusätzlicher Habitats	Bei FFH-Anhang II Arten, die zum Zeitpunkt der Meldung bereits einen günstigen (A, B) GEHZ aufweisen	Durch die BE wurden zwei weitere Gewässer erfasst, für die sich eine Aufwertung für den Kammmolch grundsätzlich anbietet. Zum einen ein Waldtümpel (STW(NSG)) im Bereich der östlichen Abtl. 4 nördlich der Schweineweide innerhalb eines Buchen-Altholzes sowie ein sonstiges naturfernes Stillgewässer (SXZ) im Bereich der Abtl. 3 (beide im GF Meerdorf). Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen: Freistellung, ggf. Vertiefung, Schaffung von Flachwasserzonen und naturnahen Uferstrukturen.
Verbesserung des Netzzusammenhangs		

Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele im Plangebiet für Nicht-Natura2000-Schutzgegenstände

Unter den sonstigen Schutz- und Entwicklungszielen werden u. a. für weitere, insbesondere landesweit bedeutende Schutzgegenstände Schutz- und Entwicklungsziele formuliert. Die Umsetzung dieser zusätzlichen Ziele ist nicht verpflichtend (BURCKHARDT 2016).

Entwicklung der Laubforste in standortgerechte Laubwälder

Ziel ist die Entwicklung der aktuell als Laubforste erfassten Bestände zu naturnahen Laubwäldern. Im Zuge der regulären Bewirtschaftung sind standortgerechte und gebietsheimische Arten zu fördern, Nadelhölzer nur bis zu einem Anteil von 10% am Gesamtbestand dauerhaft mitzuführen.

Umbau von Nadelforsten in standortgerechte Laubwälder

Ziel ist der langfristige Umbau der Nadelforsten zu standortgerechten Laubwäldern mit gebietsheimischen Arten. Wo möglich, sind Verfahren zur Förderung der Naturverjüngung (v.a. Buche) zum Waldumbau anzustreben. Davon abweichend kann für den Umbau in Eichenwälder auch ein anderes Verfahren Anwendung finden. Hierzu bedarf es im Einzelfall dann weiterer Abstimmungen zwischen Bewirtschafter und Naturschutzbehörde.

Stark gefährdete Pflanzenarten

Für die in Niedersachsen stark gefährdeten Pflanzenarten sowie prioritären Arten für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*) und Fleischfarbendes Knabenkraut (*Dactylorhiza incarnata*) werden keine spezifischen Ziele formuliert. Bereits durch die verpflichtenden Ziele zum Erhalt des LRTs 6410 erfolgt eine entsprechende Berücksichtigung.

Waldrandgestaltung

FFH-Nr. 349	Meerdorfer Holz	zuständige UNB Peine
Erhaltungsziele		
<p>Schutz des aktuell sehr gut ausgeprägten Waldrands südlich der Abtl. 5 (GF Meerdorf) an der Gebietsgrenze durch dauerhaften Erhalt der sehr starken Laubbäume bis zum natürlichen Zerfall in Kombination mit den vorhandenen Gebüsch- und Gehölzstrukturen in gestufter Ausprägung.</p>		